

# Jesaja 42

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932



**1** Siehe, mein Knecht, den ich stütze, mein Auserwählter, an welchem meine Seele Wohlgefallen hat: Ich habe meinen Geist auf ihn gelegt, er wird den Nationen das Recht kundtun<sup>1</sup>. **2** Er wird nicht schreien und nicht rufen<sup>2</sup>, noch seine Stimme hören lassen auf der Straße. **3** Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen; er wird der Wahrheit gemäß das Recht kundtun<sup>3</sup>. **4** Er wird nicht ermatten noch niedersinken<sup>4</sup>, bis er das Recht auf Erden gegründet hat; und die Inseln werden auf seine Lehre harren. - **5** So spricht Gott<sup>5</sup>, Jehova, der die Himmel schuf und sie ausspannte, der die Erde ausbreitete mit ihren Gewächsen, dem Volke auf ihr den Odem gab<sup>6</sup>, und den Lebenshauch denen, die darauf wandeln: **6** Ich, Jehova, ich habe dich gerufen in Gerechtigkeit und ergriff dich bei der Hand; und ich werde dich behüten und dich setzen zum Bunde des Volkes<sup>7</sup>, zum Licht der Nationen: **7** um blinde Augen aufzutun, um Gefangene aus dem Kerker herauszuführen, und aus dem Gefängnis die in der Finsternis sitzen<sup>8</sup>. - **8** Ich bin Jehova, das ist mein Name; und meine Ehre gebe ich keinem anderen, noch meinen Ruhm den geschnitzten Bildern. **9** Das Frühere, siehe, es ist eingetroffen, und Neues verkündige ich; ehe es hervorsproßt, lasse ich es euch hören.

**10** Singet Jehova ein neues Lied, seinen Ruhm vom Ende der Erde: die ihr das Meer befahret, und alles was es erfüllt, ihr Inseln und ihre Bewohner! **11** Es mögen ihre Stimme erheben die Steppe und ihre Städte, die Dörfer, welche Kedar<sup>9</sup> bewohnt; jubeln mögen die Bewohner von Sela<sup>10</sup>, jauchzen vom Gipfel der Berge her! **12** Man möge Jehova Ehre geben und seinen Ruhm verkündigen auf den Inseln. **13** Jehova wird ausziehen wie ein Held, wie ein Kriegsmann den Eifer anfachen; er wird einen Schlachtruf, ja, ein gellendes Kriegsgeschrei erheben, sich als Held beweisen gegen seine Feinde. **14** Von lange her<sup>11</sup> habe ich geschwiegen, war still, habe an mich gehalten. Gleich einer Gebärenden will ich tief aufatmen, schnauben und schnaufen zumal. **15** Ich will Berge und Hügel öde machen und all ihr Kraut vertrocknen lassen; und ich will Ströme zu Inseln machen und Seen trocken legen. **16** Und ich will die Blinden auf einem Wege führen, den sie nicht kennen; auf Steigen, die sie nicht kennen, will ich sie schreiten lassen; die Finsternis vor ihnen will ich zum Lichte machen, und das Höckerichte zur Ebene. Das sind die Dinge, die ich tun und nicht unterlassen werde. **17** Die auf das geschnitzte Bild vertrauen, die zu dem gegossenen Bilde sagen: Du bist unser Gott! werden zurückweichen, werden gänzlich beschämt werden.

**18** Höret, ihr Tauben! und ihr Blinden, schauet her, um zu sehen! **19** Wer ist blind, als nur mein Knecht? und taub wie mein Bote, den ich sende? Wer ist blind wie der Vertraute, und blind wie der Knecht Jehovas? **20** Du hast vieles gesehen, aber du beachtest es nicht; bei offenen Ohren hört er nicht. **21** Jehova gefiel es um seiner Gerechtigkeit willen, das Gesetz groß und herrlich zu machen.<sup>12</sup> **22** Und doch ist es ein beraubtes und ausgeplündertes Volk; sie sind in Löchern gefesselt und allesamt in Kerkern versteckt; sie sind zur Beute geworden, und kein Erretter ist da, zur Plünderung, und niemand spricht: Gib wieder heraus! **23** Wer unter euch will dieses zu Ohren nehmen, will aufmerken und in Zukunft hören? **24** Wer hat Jakob der Plünderung hingegeben und Israel den Räubern? Nicht Jehova, gegen den wir gesündigt haben? Und sie wollten nicht auf seinen Wegen wandeln, und hörten nicht auf sein Gesetz. **25** Da hat er die Glut seines Zornes<sup>13</sup> und die Gewalt des Krieges über ihn ausgegossen; und diese hat ihn ringsum angezündet, aber er ist nicht zur Erkenntnis gekommen; und sie hat ihn in Brand gesteckt, aber er nahm es nicht zu Herzen.

## Fußnoten

1. Eig. das Recht hinausbringen zu den Nationen
2. Eig. erheben (seine Stimme)
3. Eig. hervorgehen lassen

4. Eig. nicht verflammen noch knicken
5. Eig. der Gott (El)
6. O. gibt
7. Vergl. Kap. 49,8
8. Eig. die Bewohner der Finsternis
9. S. die Anm. zu Hes. 27,21
10. d.i. der felsigen Gegend
11. Eig. Ewig lang
12. And. üb.: Jehova hatte Gefallen an ihm um seiner Gerechtigkeit willen; er machte das Gesetz groß usw.
13. O. in Glut seinem Zorn; wie Kap. 66,15